Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **8 (1890)**

Heft 135

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 135. VIII. Jahrgang — 1890 — VIIIme année. № 135

Abonnement Fr. 6 (6 Monate Fr. 3)
Abonnement Fr. 6 (6 mois Fr. 3)
Abbonamenti Fr. 6 (6 mesi Fr. 3)

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnirung bei den Postämtern
S'abonner aux bureaux de poste
Abbonamenti presso gli uffici postali

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Reklamationen betreffend die Spedition des Blattes sind an die Redaktion zu richten

Bern, 20. September — Berne, le 20 Septembre — Berna, li 20 Settembre

4 Uhr Nachmittags — 4 heures après-midi — 4 pomeridiane

Adresser à la rédaction les réclamations concernant l'expédition de la feuille

Inhalt. — Sommaire.

Werthtitel. Domicile juridique. Handelsregister. Registre du commerce. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Extrait du rapport du consul suisse à Philadelphie. Douanes. Divers.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Obergericht des Kantons Zürich hat folgende Inhaberpapiere nach erfolglosem Aufrufe kraftlos erklärt:

a. Die Obligation Nr. 110050 der Zürcher Kantonalbank von 1000 Fr., dat. 3. November 1880, à 4¼ % verzinslich, nebst den dazu gehörigen Halbjahrcoupons per 30. November 1886, 31. Mai 1887 u. s. f. bis 30. November 1890;

b. die per 30. November 1886 bis 30. November 1888 fälligen, abgetrennten Coupons der von der Zürcher Kantonalbank unterm 3. November 1880 ausgestellten, à 4¼ % verzinslichen Obligationen von 1000 Fr., Nr. 110051, 110052 und 110053;

c. den per 30. November 1886 verfallenen, abgetrennten Halbjahrcoupon der von der gleichen Schuldnerin am 3. November 1880 ausgestellten, 1000 Fr. haltenden Obligation Nr. 110054;

d. die 4¼ % Obligationen der Zürcher Kantonalbank, dat. 3. November 1880, von 1000 Fr., Nr. 110055 und 110056, nebst den dazu gehörigen Halbjahrcoupons per 30. November 1886 und per 31. Mai 1888 bis 30. November 1890.

Zürich, den 17. September 1890.

Im Namen des Bezirksgerichtes II. S.,
Der Gerichtsschreiber:
H. Schurter.

(W. 76—1)

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

LA FONCIÈRE, compagnie anonyme d'assurances sur la vie, à PARIS.

Le domicile juridique de la compagnie est élu pour le **canton de Berne** chez M. **J. J. Blumer-Blumer,** mandataire général pour la Suisse, à **Porrentruy,** en remplacement de M. Lober, à Bienne.

Le directeur:
M. Achard.

(D. 74)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1890. 15. September. *Die Firma* ***M. Gosch-Nehlsen*** *in Zürich (S. H. A. B. 1888, pag. 787) ist erloschen.*

Mina Gosch-Nehlsen von Oldenworth, Schleswig, in Zürich, mit Zustimmung ihres Ehemannes Peter Jürgens Gosch, und Franz Liebich von Dresden, in Außersihl, haben unter der Firma **Gosch-Nehlsen & Cº** in Zürich eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. September 1890 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Mina Gosch-Nehlsen; Kommanditär ist Franz Liebich mit dem Betrage von zehntausend Franken. Frau Gosch-Nehlsen führt die Firmaunterschrift nicht. Badeapparate und Gasofenfabrik. Schipfe 39. Die Firma ertheilt Kollektivprokura an Franz Liebich, den Kommanditär, und Peter Jürgens-Gosch, Ehemann der Gesellschafterin M. Gosch.

15. September. Die Firma **G. Reishauer, Eisenwaarhdlg.** in Zürich (S. H. A. B. 1888, pag. 637) *widerruft die an Ferdinand Ingold ertheilte Prokura in Folge dessen Austrittes.*

15. September. Inhaberin der Firma **Wwe A. Karcher, Werkzeuggeschäft** in Zürich ist Frau Wittwe Amalie Karcher geb. Finnemann von und in Zürich. Werkzeughandlung. Niederdorfstraße 32. Die Firma ertheilt Prokura an Joh. Jakob Schwarzenbach von Zürich, in Fluntern.

16. September. Die Firma **G. Hess** in Wald (S. H. A. B. 1883, pag. 621) ertheilt Prokura an Ernst Heß von und in Wald.

16. September. Inhaber der Firma **Carl Zur Eich** in Zürich ist Carl Zur Eich von Zürich, in Unterstraß. Glas- und Porzellan-Handlung. Oberdorfstraße 8.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Biel.

Berichtigung. Die Natur des Geschäftes der Firma **Isaac Battegay** in Biel ist *nicht Weinhandel, wie auf Seite 673 des Handelsamtsblattes Nr. 133, vom 16. September l. J. irrthümlich publizirt wurde,* sondern: Viehhandel.

Schweizerisches Handelsregisterbureau.

1890. 15. September. Inhaber der Firma **E. Andres** in Biel ist Herr Emil Andres von Bargen, wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Druckerei. Juraquartier 62ª.

15. September. Die Herren Friedrich Marti von Rapperswyl und Jacob Aeschlimann von Rüderswyl, beide wohnhaft in Biel, haben unter der Firma **Marti & Aeschlimann** in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche im Jahre 1886 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Käse- und Ankenhandlung. Obergasse 53.

15. September. Inhaber der Firma **A. Küeffer-Steiner** in Biel ist Herr Arthur Küeffer allié Steiner, Negt., in Biel, von Teuffelen und Gerlafingen. Natur des Geschäftes: Epicerie. Kirchengasse 70.

15. September. Inhaber der Firma **F. Babelay** in Biel ist Herr François Babelay von Nidau, in Biel. Natur des Geschäfts: Horlogerie. Bahnhofstraße.

15. September. Inhaber der Firma **Chr Wenger** in Biel ist Herr Karl Wenger von Kirchenthurnen, chef d'atelier, in Biel. Natur des Geschäftes: Pierriste et sertisseur. Logengasse 38.

15. September. Inhaberin der Firma **C. Gräub-Lehmann** in Biel ist Frau Karoline Gräub geb. Lehmann, Wittwe des Christian Gräub sel. von Lozwyl, Negt., in Biel. Natur des Geschäftes: Schuhwaarenhandlung. Bahnhofstraße.

15. September. Inhaber der Firma **E. Graeub, Tapicier** in Biel ist Herr Emil Gräub von Lozwyl, wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Möbel- und Bettwaarenhandlung. Geschäftslokal: Bahnhofstraße 77ª.

15. September. Inhaber der Firma **Xaver Hegi** in Biel ist Herr Xaver Hegi von Pfaffnau, Kt. Luzern, Marchand-tailleur, in Biel. Natur des Geschäftes: Marchand-tailleur. Mühlebrücke.

16. September. Inhaber der Firma **W. Weber-Möri** in Biel ist Herr Wilhelm Weber, allié Möri, von Egliswyl, Kt. Aargau, wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Milch-, Käse- und Ankenhandlung. Bahnhofstr. 77.

Bureau de Delémont.

17 septembre. *La raison* ***Berthe Joliat,*** *à Delémont (F. o. s. du c. de 1883, page 254), est radiée ensuite de la renonciation de la titulaire.*

17 septembre. *La raison* ***J. Amgwerd,*** *à Delémont (F. o. s. du c. de 1883, page 534), est radiée ensuite du décès du titulaire.*

La maison est continuée, sous la raison **Otto Burger,** par M. Otto Burger de Röschenz, domicilié à Delémont. Genre d'affaires: Boucherie et hôtel.

17 septembre. *La raison* ***Joliat-Gerspacher,*** *à Delémont (F. o. s. du c. de 1888, page 451), est radiée ensuite du décès de la titulaire.*

Le chef de la maison **Jeanne Joliat,** à Delémont, est Jeanne Joliat de Glovelier, domiciliée à Delémont. Genre de commerce: Modes.

17 septembre. *La raison* ***A. Joray-Philippe,*** *à Delémont (F. o. s. du c. de 1886, page 615), est radiée ensuite de la renonciation du titulaire.*

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1890. 16. September. **Schweizerische Gesellschaft für Obst- & Gemüseverwerthung** in Luzern (S. H. A. B. 1888, pag. 657). In Ausführung des § 2 der Statuten hat genannte Aktiengesellschaft gemäß Beschluß der Generalversammlung vom 21. Juli 1890 in Sursee eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Conservenfabrik in Sursee** und die rechtsverbindliche Unterschrift für den Betrieb besagter Fabrik dem jeweiligen Direktor derselben ertheilt. Als solcher ist vom Verwaltungsrathe ernannt worden Eduard Gubler von Baden (Kt. Aargau), wohnhaft in Sursee.

16. September. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Akermann** in Entlebuch (S. H. A. B. 1883, pag. 92) ist als neuer Gesellschafter eingetreten Alfred Akermann von und wohnhaft in Entlebuch.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau für den Registerbezirk Lebern

1890. 16. September. Die **Spar & Leihcasse Grenchen** in Grenchen (S. H. A. B. 1883, pag. 655) hat das *bisherige* Aktienkapital *von 1715 Aktien* um 285 Stück, also auf 2000, auf Namen lautende Aktien à Fr. 50 per zusammen **Fr. 100,000** (hunderttausend Franken) erhöht, welches Aktienkapital voll einbezahlt ist. Als Verwalter, welcher die Gesellschaft nach

Außen rechtsverbindlich vertritt, wurde, *an Stelle des ausgetretenen Herrn P. Obrecht*, gewählt Herr David Strähl von Derendingen, in Grenchen. Der früher publizirte Verwaltungsrath ist seither durch neue Mitglieder ersetzt worden. Das Geschäftslokal befindet sich im Gebäude Nr. 363.

Bureau für den Registerbezirk Kriegstetten.

16. September. Inhaber der Firma **H. Glutz** in Derendingen ist Hypolit Glutz, Urs Josefs Sohn, von und in Derendingen. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung. Geschäftslokal: In Derendingen.

16. September. Inhaber der Firma **B. Bläsi** in Zuchwyl ist Beda Bläsi, Benedikts sel., von Aedermannsdorf, wohnhaft in Zuchwyl. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation. Geschäftslokal: In Zuchwyl.

16. September. Inhaber der Firma **Johann Schmid** in Subingen ist Johann Schmid, Johanns Sohn, von Wahlern, Kt. Bern, wohnhaft in Subingen. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Spezereihandlung. Geschäftslokal: Im Hause des Albert von Däniken sel., in Subingen.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Mels (Bezirk Sargans).

1890. 17. September. Der *als Aktiengesellschaft vor 1883 gegründete* **Consumverein Wallenstadt** (S. H. A. B. 1883, pag. 759) hat sich in der Hauptversammlung vom 23. März 1890 unter gleicher Firma als Genossenschaft konstituirt. Sitz der Genossenschaft ist Wallenstadt. Name und Zweck bleibt unverändert. Das Gesellschaftskapital, zuletzt aus 173 Aktien im Werthe von Fr. 3460 bestehend, wird durch Konversion in gleichviel Antheilscheine auf Fr. 5190 erhöht. Der Reservefonds betrug auf Neujahr 1890 Fr. 4069. 12. Wer Mitglied der Genossenschaft werden will, hat mindestens einen Antheilschein à Fr. 30 zu erwerben. Mehr als 5 Antheilscheine in einer Hand sind nicht gestattet. Die Mitglieder haben ihren ungefähren Bedarf an Lebensmitteln von der Genossenschaft zu beziehen. Die Antheilscheine lauten auf den Namen des Inhabers und sind nicht übertragbar. Die jetzigen Inhaber von Aktien à Fr. 20 erhalten, gegen Abgabe der Aktienscheine, die gleiche Anzahl Antheilscheine nach obigem Werthe. Die Erhöhung des Genossenschaftska itals wird für die bisherigen Mitglieder der Genossenschaft dem Reservefonds entnommen. Neue Antheilscheine können an Mitglieder oder Neueintretende abgegeben werden, so lange der Verwaltungsrath die Ausgabe für die Genossenschaft als vortheilhaft erachtet. In die Genossenschaft dürfen nicht mehr aufgenommen werden Leute, welche ein ähnliches Geschäft, wie die Genossenschaft, betreiben, und Wirthe. Der Austritt eines Mitgliedes kann erfolgen: *a.* Auf Ende eines Rechnungsjahres, nach vorausgegangener vierwöchentlicher Kündigung; *b.* bei Wegzug außer die politische Gemeinde; *c.* wenn ein Mitglied stirbt und die Erben der Antheilscheine nicht in die Genossenschaft treten wollen; *d.* sofern ein ganzes Jahr nichts von der Genossenschaft bezogen worden, erlischt die Mitgliedschaft. In allen diesen Fällen sind die Antheilscheine von der Genossenschaft einzufordern und der Betrag im Nominalwerth ist zurückzuzahlen oder für allfällig bezogene, noch unbezahlte Waaren zu verrechnen. Die Genossenschaft hält jährlich zwei ordentliche Hauptversammlungen; der Rechnungsabschluß findet halbjährlich statt. Jeder Antheilschein wird per Jahr mit 5 % verzinst. Der über Abzug erwähnten Zinses der Antheilscheine, allfälliger Anlehenszinse und Abhebung sämmtlicher Unkosten sich ergebende Reingewinn wird zu zwei Drittel dem Waarenkonsum und zu einem Drittel dem Reservefonds zugetheilt. Bei günstigen Rechnungsjahren kann auf Antrag des Verwaltungsrathes die Generalversammlung vom Reingewinn auch Vergabungen zu wohlthätigen Zwecken beschließen. Die auf den Waarenkonsum fallende Dividende ist von den Mitgliedern, wenn möglich, innert Monatsfrist durch Waaren zu beziehen, oder kann an bereits bezogenen, noch unbezahlten Waaren abgerechnet werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Genossenschaftsvermögen, nicht aber der einzelne Genossenschafter persönlich. Organe der Genossenschaft sind: Der aus sieben Mitgliedern der Genossenschaft gewählte Verwaltungsrath und drei Rechnungsrevisoren. Die Vertretung der Genossenschaft und die rechtsverbindliche Zeichnung für dieselbe steht dem Präsidenten und Kassier einzeln zu. Gegenwärtig sind Mitglieder des Vorstandes: Franz Lendi-Ribi, Präsident; Robert Keßler, Kreisförster, Aktuar; Alois Wilhelm zur Harmonie, Vizepräsident und Kassier, alle drei von und in Wallenstadt; ferner X. Wildhaber, Hauptmann, in Tscherlach, Josef Märkle, in Wallenstadt, Christ. Boos, Maler, Wallenstadt, und Emil Lendi, in Wallenstadt. Geschäftslokal an der Bahnhofstraße.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone del Grigioni

1890. 16. September. Die Firma **Fratelli Ragazzi & Comp.** in Puschlav (S. H. A. B. 1883, pag. 553; 1890, pag. 586) *hat, außer dem von ihr betriebenen Cigarren- und Tabakgeschäft, auch die von ihr betriebene Tabakfabrikation käuflich an die Firma „Gio. Jochum & Cie" in Puschlav (S. H. A. B. 1888, pag. 781; 1889, pag. 586) abgetreten.*

16. September. Die Firma **Gio. Jochum & Cie** in Puschlav (S. H. A. B. 1888, pag. 781; 1890, pag. 586) hat außer dem Cigarren- und Tabakgeschäft auch die Tabakfabrikation von der Firma «Fratelli Ragazzi & Comp.» in Puschlav (S. H. A. B. 1883, pag. 553; 1889, pag. 586) käuflich übernommen.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1890. 16 septembre. Le chef de la maison **H. L. Morel,** à Lausanne, est Henri-Laurent Morel de Chardonne, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Fabrication et exploitation de la Gallinéa, aliment et engrais pour les porcs et la volaille. Bureau: 37, Rue de l'Halle.

16 septembre. La maison **Frick & Cie,** à Lausanne (F. o. s. du c. de 1885, page 612, et de 1886, page 3), confère procuration à M. Albert Schneebeli de Mettmenstetten (Zurich), domicilié à Lausanne.

Bureau de Vevey.

17 septembre. Le chef de la raison **Max Delisle,** à Vevey (F. o. s. du c. de 1890, page 297), complète l'inscription de sa raison en ce sens que son établissement porte le nom de « Confiserie et pâtisserie parisienne ».

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel.

1890. 16 septembre. Les modifications suivantes sont intervenues à dater du 1er septembre courant, dans les personnes autorisées à engager par leur signature la **Fabrique de papier de Serrières,** société anonyme ayant son siège à Serrières (Neuchâtel), et à la représenter vis-à-vis des tiers, savoir: 1° *Alfred Zurkinden de Fribourg, domicilié à Serrières, s'établissant pour son compte particulier, cesse d'avoir la signature de la Fabrique de papier de Serrières, et la procuration qu'il avait reçue à cet effet du conseil d'administration cesse de déployer ses effets (F. o. s. du c. de 1887, page 930).* 2° En vertu de l'article 27 des statuts, le conseil d'administration a donné procuration à Marcel Grisel de Travers, domicilié à Serrières.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1890. 15 septembre. Sous la dénomination de **Chambre Syndicale des Cuisiniers de Genève,** il existe une société qui a son siège dans la ville de Genève. Ses statuts datent du 21 juillet 1890 et ont été revisés au moment de leur inscription. Elle a pour but d'améliorer la situation de ses membres, d'établir entr'eux un lien de solidarité, en créant un bureau d'offres et de demandes d'emplois, lequel servira d'intermédiaire entre patrons et ouvriers, et faire, en général, tout ce qui sera possible pour sauvegarder les intérêts de ses membres en toute circonstance. Sont admis à en faire partie, les cuisiniers qui auront justifié de leurs certificats de travail, et qui s'engagent à payer une cotisation annuelle de six francs. Ils paient en outre un droit d'admission de cinq francs. Seront radiés de la société, les membres qui auront envoyé leur démission écrite au comité, de même que ceux qui porteraient préjudice à la société par leur mauvaise conduite. Les convocations aux assemblées se font par cartes, ou avis postal, adressés à chaque membre. En cas de dissolution de la société, son actif disponible sera versé à une oeuvre de bienfaisance, sur le préavis de l'assemblée générale. La société est administrée par un comité de huit membres, savoir: un président, un vice-président, un secrétaire, un trésorier et quatre conseillers, tous élus pour six mois et rééligibles. Elle est engagée, dans tous ses rapports avec les tiers, par la signature collective du président ou du vice-président et celle du secrétaire. Il n'est rien prévu en ce qui concerne la responsabilité personnelle des sociétaires, quant aux engagements de la société. Le président est Louis Dennhardt; le vice-président Louis Paris; le secrétaire Francisy Berthollet, tous à Genève.

15 septembre. Le chef de la maison **Mottier Louis,** aux Eaux-Vives, est Louis Mottier de La Tour (Haute-Savoie), domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Buanderie et bains. Locaux: 26, Route de Frontenex, au lieu dit « Pré-l'Evêque ».

16 septembre. *La raison* ***E. Berger,*** *à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 956), est radiée ensuite du décès de son titulaire, survenu le premier juin dernier.*

Les suivants: Madame veuve Octavie Berger née Crétin de Genève et son fils Paul-Elie Berger, tous deux domiciliés à Genève, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale **Ve Berger & fils,** une société en nom collectif qui partira du jour de son inscription et a pour objet la fabrication et le commerce d'articles de sellerie. Magasins: 5, Place St-Gervais.

16 septembre. Le chef de la maison **Martin,** aux Eaux-Vives, est Jean-François Martin de Sciez (Haute-Savoie), domicilié aux Eaux-Vives. Genre de commerce: Boulangerie. Locaux: 4, Chemin de l'Avenir.

16 septembre. Le chef de la maison **Lapraz Claude,** à Chêne-Bourg, est Claude Lapraz de Saint-Didier (Haute-Savoie), domicilié à Chêne-Bourg. Genre d'affaires: Exploitation de l'Hôtel de Savoie.

16 septembre. La maison **Philippe Hoffer,** fabricant de coffres-forts et entrepreneur de serrurerie, à Plainpalais (F. o. s. du c. de 1884, page 211), a donné, dès le 16 courant, procuration générale à Henri-Fréderich Salvisberg de Mühleberg (Berne), domicilié à Plainpalais.

Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken.
Marques suisses de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:
Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Le 15 septembre 1890, à 10 heures avant-midi.

No 3180.

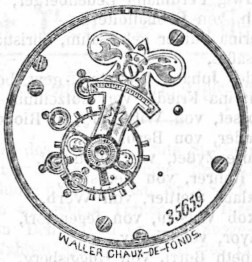
Ris & Künsch, fabricants,
Chaux-de-Fonds.

Boîtes, mouvements et cadrans de montres.

Le 16 septembre 1890, à 8 heures avant-midi.
No 3181.
Ed. & J. Sandoz, fabricants,
Locle.

Boîtes, cadrans, mouvements et étuis de montres.

Le 16 septembre 1890, à 3 heures après-midi.
No 3182.
Louis Fréchelin, fabricant,
Colombier (Neuchâtel).



Mouvements de montres.

Le 17 septembre 1890, à 10 heures avant-midi.
No 3183.
Russ-Suchard & Cie, fabricants,
Neuchâtel.

Chocolats et cacaos.

Le 17 septembre 1890, à 4 heures après-midi.
No 3184.
James Favre-Fallet, fabricant,
St-Imier.

Cadrans, cuvettes, mouvements et boîtes de montres de poche.

Le 17 septembre 1890, à 5 heures après-midi.
No 3185
Ed. Rossel-Brunner, fabricant,
Winterthur.

Articles de confiserie.

Ausländische Fabrik- und Handelsmarken.
Marques étrangères de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragung:
Enregistrement effectué par le Bureau fédéral:

Le 13 septembre 1890, à 11 heures avant-midi.
No 1675.
Erwin Steiger, fabricant,
Schærbeek (Belgique).

Cigares.

Rapports consulaires.

L'horlogerie aux Etats-Unis d'Amérique.

Extrait du rapport annuel du consul suisse à Philadelphie, M. Rodolphe Koradi, sur l'année 1889.
(Traduction.)

Durant l'année 1889, il ne s'est produit, en général, que peu de modification dans le commerce d'horlogerie aux Etats-Unis. Comme précédemment, on n'a principalement importé que des montres métal bon marché et, lorsque cela était nécessaire, des chronomètres soignés et des montres soignées pour dames; malheureusement, l'écoulement de ces produits n'est pas très important.

Les petites montres qui, pendant longtemps, ont été importées en assez forte quantité, sont maintenant fabriquées en grand nombre par les fabriques américaines.

Il est vrai que la prévention qu'avaient les maisons d'ici contre l'achat puis la mise en vente des montres suisses s'est à peu près complètement évanouie en raison de ce que ces maisons tiennent simplement compte de leur intérêt. Mais comme la plus grande partie de la vente consiste en montres de genres et de prix moyens, que les fabricants américains établissent en masse, il ne reste plus qu'un débit relativement petit pour les produits suisses les mieux appréciés ici, savoir les petites montres argent décorées, pour les cadeaux de Noël, et les genres de montres tout à fait soignés. Les personnes qui m'ont renseigné croient en outre que les touristes américains achètent en Suisse même, pendant la saison d'été, à peu près autant de montres suisses qu'il n'en est vendu ici durant toute l'année.

La Suisse doit avoir livré aux Etats-Unis, en 1889, une quantité de mouvements américains à peu près égale à celle des dernières années.

A une seule exception près, les fabricants américains marchent la main dans la main; c'est ainsi que la Elgin et la American ou Waltham Watch Company ont créé un syndicat pour régler le marché, et obtiennent encore de beaux bénéfices, malgré leurs prix réduits.

Il n'existe guère de perspective d'une amélioration de la situation, car il n'est que trop probable que les fabriques américaines d'horlogerie se mettront aussi à établir des articles bon marché qui étaient jusqu'à présent tirés de Suisse; il ne resterait donc plus, pour l'importation, que les genres soignés qui, malheureusement, sont peu demandés.

Les chances d'avenir aux Etats-Unis pour les ouvriers horlogers suisses ne se sont pas non plus améliorées, parce que les établissements exploités industriellement n'emploient qu'un très petit nombre d'ouvriers expérimentés et habiles, leur personnel étant, en majeure partie, recruté en nombre suffisant parmi les jeunes gens et surtout les jeunes filles d'ici.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Zollwesen. — *Douanes.*

Russie. Nous publions ci-après textuellement l'ukase par lequel l'empereur de Russie a ordonné, en date du 16 août écoulé (vieux style), l'augmentation de 20% sur les droits d'entrée:

„Dans notre sollicitude incessante pour le développement de la production de notre patrie, nous vous avons ordonné de procéder à une revision générale du tarif des douanes, pour le conformer réellement aux besoins actuels de l'industrie russe, afin de protéger celle-ci dans la mesure désirable et d'en animer toutes les branches.

En exécution de notre volonté, on s'est déjà livré à de nombreuses recherches et les projets nécessaires sont élaborés; mais, vu l'importance essentielle de la question, l'examen de ces projets dans l'ordre légal exigera un certain temps.

Toutefois, le changement qui s'est opéré dans la proportion réciproque des prix du rouble d'or et du rouble crédit, depuis que les droits de douane sont perçus en or, a affaibli la protection que le tarif actuellement en vigueur accordait aux forces productrices de l'empire.

Ayant reconnu bon, en conséquence, de concilier dès à présent les droits de douane avec la situation modifiée du cours du change, nous ordonnons, savoir:

I. Il sera établi jusqu'au 1er juillet 1891 un droit d'entrée supplémentaire de vingt copecs en or pour chaque rouble à prélever sur toutes les marchandises importées par les frontières d'Europe, y compris les ports transcaucasiens de la mer Noire, avec les exceptions indiquées dans les articles II, III et IV.

II et III (concernent la houille et plusieurs autres articles n'intéressant pas le commerce suisse).

IV. Le sucre paiera, sans taxe supplémentaire, jusqu'au 1er juillet 1891, les droits d'entrée fixés par notre ukase du 5 août 1890.

V. Les règlements décrétés par les art. I et II seront mis en vigueur dès le jour de la publication de notre présent ukase dans le *Bulletin des lois* et le ministre des finances est chargé de les communiquer aux bureaux de douane qu'ils concernent, pour que leur application soit immédiate.

VI. Sont affranchis des surtaxes établies par le présent ukase toutes les marchandises qui se trouveront en dépôt aux bureaux de douane le jour où l'on y recevra le télégramme ordonnant l'application de la présente loi, ainsi que les marchandises dont les documents auront été déposés aux bureaux de douane de la frontière et des ports dans le courant de la journée où le télégramme aura été reçu et jusqu'à l'heure habituelle de la fermeture desdits bureaux."

Verschiedenes. — *Divers.*

Télégraphes. Le câble Zanzibar-Bagamoyo est ouvert au service depuis le 18 septembre. La taxe pour Bagamoyo est celle de Zanzibar augmentée de 20 centimes par mot. Les correspondances avec Bagamoyo sont soumises au régime extraeuropéen.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 25 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Prix d'insertion: 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Aufforderung und Notifikation.

Die **Einwohner-Ersparnisskasse des Amtsbezirks Bern** erläßt hiermit gemäß § 34 ihrer Statuten vom 15. Oktober 1886 an die nachbezeichneten Personen, deren Wohnort unbekannt ist und welche als Gläubiger unserer Anstalt von ihren Spareinlagen während 25 und mehr Jahren weder einen Zins, noch eine Kapitalrückzahlung bezogen und auch nie eine Nachtragung der Zinse in ihren Gutscheinen verlangt haben — **ediktaliter** an sie oder ihre Erben und Rechtsvertreter die **Aufforderung,** die ihnen früher ausgestellten Laufzeddel, Rechnungsbescheinigungen oder Gutscheine im Bureau der Anstalt, Amthausgasse Nr. 4 in Bern, zur Verifikation vorzuweisen oder die daselbst liegen gebliebenen Scheine zu erheben und ihre Rechte gegenüber der Anstalt **bis und mit dem 31. Dezember 1890** geltend zu machen.

Es betrifft dies:

I. Personen, welchen seinerzeit für die zur Rückzahlung herausgelosten Antheile am Bürgschaftsfonds (sogen. Aktien) Rechnungsbescheinigungen ausgestellt wurden, die aber von ihnen nie abgeholt worden sind:

Jahrgang der ersten Einlage	
1837	Herr Johann Rudolf Wegelin, Commis,
»	Ulrich Ochsenbein, Wirth,
»	Louis Gaudin, Faktor,
»	Franz Racle, von Neuenstadt, Negt.,
»	Christ. Zimmermann.

II. Personen, welche unterlassen haben, die ihnen bei der Einlage nach dannzumaliger Vorschrift von den Einnehmern ausgestellten provisorischen Quittungen, genannt Laufzeddel, gegen die definitiven Gutscheine umzutauschen:

1844	Herr Christian Widmer, von Sumiswald (Spitalacker),
1829	Erbschaft Schneider zum Schlüssel,
1830	Barbara Katharina Eichelberger, von Biglen,
1840	Friedrich Karl Ferd. Schrämmli, des Schusters, von Hittlingen,
1847	Katharina Hofstetter, von Schwarzenburg,
1835	Anna Maria Boßard,
1854	Jules Bernet, von Locle,
1858	Johann Friedrich Mürner, von Aeschi,
1856	Friedrich Rohrer, von Bolligen,
1857	Margaritha Schwägler, von Bleiken,
1857	Maria Schär-Oppliger, von Dürrenroth,
1865	Ferdinand Vetter, von Hunwyl,
1833	Elisabeth Maria Spycher,
1853	Katharina Soltermann, von Vechigen,
1848	Anna Elisabeth Burri, von Guggisberg,
1851	Johannes Bähni, von Bolligen,
1852	Samuel Beyeler, von Guggisberg,
1835	Gottlieb Friedrich Bürki,
1834	Johann Schorer (Johanns des Grienführers), von Sumiswald,
1863	Elisabeth Bohren, von Grindelwald,
1851	Maria Margaritha Bigler, von Worb,
1846	Salomon Sauvin,
1853	Margaretha Anna Horne, aus England, Gouvernante, in Bern,
1825	Elisabeth Lier, von Kappel,
1823	Peter Bryner und Christina Illina,
1841	Sophie Veronika Marti, von Rüeggisberg.

III. Personen, welche die ihnen bei Anlass einer gemachten Ablosung neu ausgestellten Gutscheine auf dem Bureau zurückgelassen haben:

1843	Rudolf Andres, Andresen, Schuhmacher, von Bargen,
1844	Maria Christen-Gfeller,
1837	Niklaus Muhri, von Köniz,
1853	Anna Schenk-Luginbühl, von Signau, in Bern,
1851	Elisabeth Siegenthaler-Krebs, von Gasel,
1851	Anna Schenk, Johs. sel., von Röthenbach.

IV. Einleger, welche während mehr denn 25 Jahren die in ihren Händen befindlichen Rechnungsbescheinigungen nie zur Verifikation vorgewiesen haben:

1821	Rudolf Ludwig Ferdinand Leuenberger, von Rohrbach,
1828	Daniel Roth, von Großaffoltern,
1847	Frau Katharina Dühler geb. Sahm, Christian Gottliebs, bernische Landsaßin,
1843	Erbschaft des Johann Wettstein, gew. bernischer Landsaß,
1826	Maria Katharina Friedli, von Lützelflüh,
1827	Charles Rosset, von Wiflisburg, in Rio de Janeiro,
1827	Gottlieb Mader, von Bern,
1827	Nanette Marie Zyßet, von Kirchdorf,
1843	Margaritha Rohrer, von Hettiswyl,
1843	Samuel Niklaus Stettler, von Worb,
1829	Samuel Jakob Witschi, von Jegenstorf,
1830	Charles Mayor, von Vevey,
1848	Marie Elisabeth Burri, von Guggisberg,
1831	Verena Hauri, von Seon, Aargau, Dienstbote,
1844	Verena Susanna Stotzer, von Büren,
1834	Elisabeth Bürki, von Muri,
1833	Johann Stephan Samuel Ramstein, von Muttenz,
1845	David Gottlieb Pauli, der Anna, von Schwarzenburg,
1858	Henriette Dubuis, von Corsier,
1835	Caroline Dubuis, von Corsier (Vogt: Hr. Negt. Rieux),
1835	Emilie Margaritha Gerwer, Hrn. Pfarrers, von Lyß,
1835	Albrecht Friedr. Pasteur, Friedrichs sel., von Renan (Waadt),
1858	Johann Friedr. Mürner, Johs. sel., von Aeschi,
1836	Elisabeth Sutter, von Büren,
1862	Maria Lehmann, von Kirchberg, Hrn. Schreiblehrers sel.,
1839	Katharina Rieder, Tochter der Magdalena, von Zäziwyl, Dienstbote,
1839	Friedrich und Sophie Häßig, des Setzers Kinder, von Aarau,
1854	Ludwig Rupp, der Maria, von Steffisburg,
1839	Johanna Rudolphine Luise Glaser,
1839	Julie Maria Walthard, von Bern,
1846	Theodor Gottlieb Läderach, des Malers, von Ried bei Worb,
1840	Johannes Schneider, von Niederneunforn,
1846	Samuel Grünig, von Burgistein,
1847	Elisabeth Teuscher, Johs., von Limpach,
1858	Johannes Munter, Friedrichs sel., bernischer Landsaß,
1860	Marie Johner, Rudolfs sel., von Golaten, Dienstbote,
1851	Maria Magdalena Spycher, Bendichts, von Köniz,
1859	Elise Wyß, Christians, des Schreiners, von Habkern,
1858	Christina Wolf, von Mies bei Coppet, Waadt,
1854	Maria Balsiger, Christs. sel., von Köniz, zu Worblaufen,
1850	Elise Leuenberger, Samuels, von Wynigen, Bern,
1861	Elisabeth Schütz, Bendichts sel., von Wohlen, in Säriswyl,
1847	Elisabeth Lüthy, Christs. sel., von Ruderswyl, in Münchenbuchsee,
1830	Jakob Müller, von Burgdorf, Gasthauswirths, in Interlaken,
1850	Franz Zimmermann, des Gemeindschreibers, von und zu Wohlen.

Zugleich kündigt die Einwohner-Ersparnißkasse alle diejenigen Guthaben, welche die in obigen vier Kategorien mit Namen angeführten Gläubiger an sie zu fordern haben, aber ihre daherigen Ansprüche nicht bis zum Schlusse des laufenden Jahres in eingangs erwähnter Weise geltend machen werden — auf den 31. Dezember 1890 förmlich auf und notifizirt den Eigenthümern, daß nach fruchtlos abgelaufener Frist gemäß § 34 der Statuten die betreffenden Guthaben fällig werden und jede weitere Verzinsung derselben vom 31. Dezember 1890 an aufhört.

Bern, 8. August 1890. (H 3199 Y)

Im Namen der Einwohner-Ersparnisskasse des Amts Bern,
Der Vizepräsident des Verwaltungsrathes:
Schwarz-Wälly.

Bewilligt, der Gerichtspräsident: **Sessler.**
Der Sekretär: **Rud. Isenschmid,** Notar.

Fallimente.

Dienstag den 23. d., Nachmittags 1 Uhr, wird im Gerichtssaale des Regierungsgebäudes **in Zug** Auffallsrechnung abgehalten über Dr. **Ed. H. v. Ravier** und dessen Kuranstalt mit Nebengebäuden, Parkanlagen etc. auf Schönfels in der Stadtgemeinde Zug.

Sämmtliche resp. Gläubiger und Schuldner werden hiemit aufgefordert, zu obbestimmter Zeit vor Fallimentskommission ihre An- und Gegenforderungen mündlich oder schriftlich einzugeben, bei Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle.

Für nicht im Kanton Zug wohnende Gläubiger und Schuldner ist die Eingabefrist bis den **7. Oktober 1890** verlängert worden.

Zug, den 16. September 1890.

Für die Hypothekarkanzlei:
Ant. Wickart, Hypothekarschreiber.

Kursblatt des Berner Börsenvereins erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich. Preis jährlich Fr. 7. Abonnements nehmen alle Postbureaux entgegen.

Kapital-Gesuch.

Ein älteres, bekanntes u. rentables Geschäftshaus Italiens sucht gegen doppelt gesicherte Garantie circa

300,000 Franken.

Offerten mit Referenzen sind unter Chiffre **H 6454 M** an die Annoncenexpedition **Haasenstein & Vogler, Mailand,** zu richten. (H 6454 M)

Enregistrement de marques de fabrique au bureau fédéral.

F. HOMBERG, graveur, **BERNE.**

Gravure artistique et industrielle sur métaux et bois.

Dessins et clichés pour marques de fabrique.

Spécialité: Poinçons pour l'horlogerie.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des *Schweiz. Handelsamtsblattes*) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce*) à Berne